

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2019

Woche: 25.11.19 bis 1.12.19

Nummer: 48

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

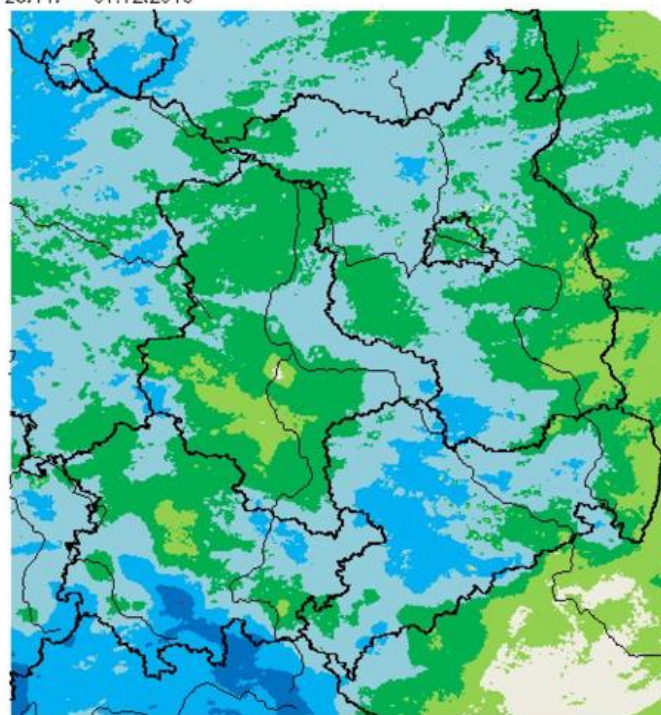
Wetterlage:

Die 48. Kalenderwoche 2019 war die erste Adventswoche und markierte den Wechsel vom meteorologischen Herbst in den Winter, aber das Wetter zeigte sich wenig winterlich, nur gegen Ende der Woche war im Bergland ein wenig schneebedingtes Überzuckern der Landschaft anzutreffen. Aber nun zu den Details: Der Montag zeigte sich verbreitet neblig-trübe oder hochnebelartig bewölkt unter Hochdruckeinfluss. Nur die Gipfel der Mittelgebirge lagen über der Inversion. Im Tagesverlauf zog der Südwind etwas an, so dass es längs der sächsischen Mittelgebirge und in den vom Erzgebirge herabfließenden Tallagen noch zu einem föhnartigen Aufreißen der Hochnebeldecke kam und die Sonne dort herausblinzeln konnte. Interessant war in dem Zusammenhang, dass in den Lagen oberhalb der Inversion im Westerzgebirge über 12 Grad C als Maximum gemessen wurden, während es auf fast gleicher Ortshöhe im osterzgebirgischen Zinnwald unter der Inversion nur zu 1,5 Grad C reichte. Zum Dienstag hin wurde der bodennahe Hochdruckeinfluss samt dem Nebel und Hochnebel ausgeräumt, aber die nachfolgende erste Störung in Form einer maskierten Kaltfront war zu schwach für große Niederschlagsmengen und löste sich bei Überlaufen der Region auf. Mit dieser ersten Störung am Dienstag war aber die Tür geöffnet für unbeständiges Tiefdruckwetter, das bis in den Sonnabend hinein anhielt und anfangs kaum Sonne, dafür aber von Mittwoch bis Freitag nahezu überall täglich etwas Regen, brachte. Während der Niederschlag anfangs landregenartigen Charakter hatte, aber insgesamt nur geringe Mengen auslöste (Ausnahme Thüringer Wald), waren es am Freitag und in den Resten auch noch am Sonnabend schauerartige Niederschläge, die auch noch Platz für etwas Sonnenschein ließen. Mit dem Übergang zu eher schauerartigem Niederschlagscharakter lebte der Wind durch ein etwas ausgeprägteres Windfeld des von der Nord- zur Ostsee ziehenden ehemaligen Wirbelsturmes Sebastian auf. Die rückseitig von Sebastian einfließende maritime Kaltluft kam unter Hochdruckeinfluss und so begrenzten sich die Schauer am Sonnabend meist auf die Berglandregionen oder dessen nördliches Vorland. In den Kammlagen ging der Niederschlag als Schnee oder Graupel nieder. Der Sonntag zeigte sich zwar noch verbreitet niederschlagsfrei, aber von Norden waren schon wieder Wolken eine neuen Tiefs herangezogen, die dann zwischen Alt- und Uckermark auch ein paar Tropfen Regen oder Sprühregen auslösten, während es nach Süden hin sogar noch etwas Sonnenschein gab. Von Freitag bis Sonntag gab es Nachtfrost und in Erdbodennähe sogar vereinzelt Orte mit Minima an der Grenze zum strengen Frost.

Insgesamt zeigte sich die Berichtswoche in der Region zu mild. Bei Wochenmittelwerten der Lufttemperatur zwischen 3 und 5,5 Grad C sind Abweichungen zwischen 0,7 und 1,9 K registriert worden. Die Sonne schien zwischen 3,7 Stunden im Elbsandsteingebirge bis 18,5 Stunden im nahe Halle/Saale gelegenen Bad Lauchstädt. Das sind 40 bis 160% des Normalwertes, wobei die meisten Standorte zwischen 70 und 110% der erwartbaren Sonnenscheindauer registrierten. Beim Niederschlag streuten die Mengen zwischen 0,9 und knapp 20 mm im Tiefland und 20 bis vereinzelt über 30 mm im Bergland. Nur hier wurden die Normalwerte erreicht. Verbreitet lag die Wochenniederschlagsmenge zwischen 20 und 70 Prozent der langjährigen Durchschnittssummen. Das Niederschlagsbild zeigt dabei die höchsten Werte im östlichen Thüringer Wald und ein kleineres sekundäres Maximum zwischen Saale und Elbe.

Wochensumme Niederschlag

25.11. – 01.12.2019



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 2.12.2019 8:12 UTC)

Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Boden:

Die verbreitet unterdurchschnittlichen Niederschlagsmengen trugen schwach zur Zunahme der Bodenwasservorräte in den oberen Schichten bei, denn die klimatische Wasserbilanz war bei Wochensummen der potenziellen Verdunstung zwischen 0,8 und 4,2 mm weitgehend positiv, aber das Wasser drang kaum in tiefere Schichten, so dass unterhalb von etwa 50 cm noch immer ein beachtliches Wasserdefizit vorhanden ist, das –sollte es nicht über den Winter abgebaut werden- ein Risiko für den Anbauerfolg 2020 werden könnte. In 5 cm Tiefe ging zwar die Bodentemperatur im Wochenmittel unter die 5-Grad-C-Marke zurück, aber in den tieferen Schichten blieben die Werte noch über der für die Pflanzenentwicklung und Nährstoffmobilisierung entscheidenden Grenze.

Pflanze:

Die Vegetation entwickelte sich zunächst noch weiter. Erst der Frost zum Wochenende dämpfte die Entwicklung der Winterungen, der Zwischenfrüchte und des Grases erkennbar. Die Laubbäume haben nun fast gänzlich die Blätter verloren, so dass neben dem Beginn des meteorologischen Winters nun auch endgültig der phänologische Winter festzustellen ist. Inwieweit der Nachtfrost am Wochenende geeignet war, frostempfindliche Zwischenfruchtbestände zum Absterben zu bringen, lässt sich noch nicht abschätzen.

Arbeitsprozess:

Zum Teil wurden Zwischenfruchtbestände gemulcht. Ansonsten kam es nur zu Verlade- und Transportarbeiten im Zuge der Belieferung der Zuckerfabriken mit den an den Feldrändern lagernden Rüben. Verbreitet waren die Mieten vorher abgedeckt worden, damit frostbedingte Verluste minimiert werden konnten.

Ausblick:

Bei einer mit weitgehend mäßiger Geschwindigkeit wehenden Strömung aus Süd bis Südwest bleibt es im Rest der Woche leicht unbeständig, aber Niederschläge fallen kaum und wenn, dann nur mit geringer Menge. Erst zum Wochenende lebt die Niederschlagstätigkeit auf. Das Temperaturniveau ist der Jahreszeit entsprechend mit Höchstwerten zwischen 3 und 7 Grad C und nächtlichen Tiefstwerten zwischen plus 3 und minus 2 Grad C. Dabei kann sich in der Früh stellenweise Reif bilden.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.11.19 bis 1.12.19

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	(4.0)	(1.2)	(6.5)	(1.5)	(-0.1)	(6.4)	(60.3)	4.8	(40.9)	(2.0)	3.6
Neuruppin	50	4.5	1.2	6.7	2.5	1.1	(7.0)	(76.7)	8.0	77.8	2.2	2.7
Angermuende	56	4.6	1.8	6.5	2.4	1.9	9.5	99.5	5.8	66.0	2.6	4.1
Potsdam	81	4.6	1.5	6.9	2.0	0.4	8.2	75.3	5.8	49.5	2.1	4.5
Berlin-Schfeld	47	4.9	1.9	7.4	2.2	0.8	7.8	76.5	7.4	74.6	2.8	4.6
Lindenberg	98	4.4	1.7	6.8	1.9	0.5	7.3	70.0	3.3	30.0	2.5	3.6
Cottbus	69	5.1	1.8	7.8	1.9	0.3	7.1	61.4	1.1	10.3	3.5	3.0
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	4.8	1.4	7.0	2.4	1.4	7.8	84.2	5.2	48.6	1.7	3.5
Gardelegen	47	4.8	1.4	7.3	2.3	0.5	4.6	49.8	3.4	32.1	2.1	3.0
Magdeburg	79	4.9	1.4	7.9	2.5	0.2	15.2	130.9	3.9	40.7	2.6	2.6
Harzgerode	404	3.3	1.2	6.2	0.5	-0.2	12.4	108.5	4.1	37.3	2.1	4.0
Jessnitz	74	4.9	0.7	8.2	1.7	-0.1	(11.0)	(96.3)	3.1	27.8	3.0	3.6
Wittenberg	105	4.6	1.5	7.4	1.6	-0.2	6.2	56.5	6.2	53.5	2.7	2.7
Bernburg	84	4.7	1.0	7.9	1.9	0.8	13.3	124.3	2.1	22.6	2.7	3.4
Kreipitzsch	246	4.4	0.9	7.3	1.7	0.7	14.3	145.3	5.4	43.2	2.6	4.0
Thüringen												
Artern	164	4.6	1.4	7.0	1.9	-0.0	9.6	101.4	3.5	40.3	3.1	3.4
Leinefelde	356	4.0	1.5	6.1	1.6	1.0	7.4	76.7	5.4	36.2	2.0	3.5
Erfurt-Binders.	312	4.2	1.6	6.7	1.6	0.0	10.6	97.4	1.5	17.9	2.9	4.6
Gera-Leumnitz	311	4.4	1.8	7.2	1.7	-0.1	11.5	88.6	5.6	50.6	2.6	4.5
Meiningen	450	3.3	1.7	5.5	0.9	-0.2	5.3	64.4	8.4	61.4	1.9	3.1
Neuhaus	845	1.6	1.8	3.8	-0.4	-1.8	(10.0)	(99.5)	32.5	112.0	0.8	4.1
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	4.7	1.6	7.6	1.3	-0.2	10.1	78.9	6.2	51.1	3.3	4.8
Goerlitz	238	4.5	1.9	7.0	1.4	0.4	8.9	74.1	2.1	18.3	2.8	5.1
Leipzig-Schkeu.	131	4.7	1.4	7.7	1.9	0.3	15.4	133.5	6.1	66.2	3.0	4.5
Oschatz	150	4.9	1.6	7.7	2.2	1.0	11.9	100.5	8.9	79.9	2.6	3.4
Plauen	386	4.1	1.9	6.8	2.0	1.0	7.6	79.5	3.4	34.4	2.6	3.0
Chemnitz	418	4.0	1.4	6.5	1.3	-0.1	13.2	100.8	9.8	77.4	2.7	4.5
Nossen	308	4.3	1.6	6.9	1.5	0.3	13.0	111.6	8.1	56.7	2.5	4.0
Dresden-Hoster.	114	5.5	1.8	8.5	2.0	-0.1	11.7	102.8	2.9	26.4	4.2	4.2

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.11.19 bis 1.12.19

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	3.6	5.0	5.6	9.0	4.2	(0.6)	(0.1)	4.6	7.2	7.8	10.9	8.0	(3.8)	(3.0)
Neuruppin	3.9	5.3	6.6	9.4	4.6	0.9	1.0	4.6	7.5	7.8	11.9	8.6	4.6	1.9
Angermuende	3.2	5.4	6.0	9.5	5.1	1.3	1.5	4.0	6.6	6.8	12.0	9.0	4.3	2.8
Potsdam	4.1	5.9	6.0	9.3	4.7	0.6	1.3	4.8	7.9	7.5	12.1	9.0	3.8	3.0
Berlin-Schfeld	4.2	6.2	6.2	9.7	5.5	0.3	2.2	5.0	8.0	8.0	12.7	9.7	4.8	3.9
Lindenberg	3.4	5.5	5.7	9.2	5.4	0.1	1.7	4.2	7.0	7.8	12.0	9.5	3.6	3.4
Cottbus	3.6	6.2	7.0	10.1	6.4	0.4	1.7	5.0	8.1	9.1	13.2	9.9	4.3	5.0
Seehausen	4.7	5.6	6.9	9.7	4.4	1.7	0.3	5.2	7.5	9.0	11.5	8.1	5.6	1.8
Gardelegen	4.6	5.3	7.0	10.1	4.4	1.6	0.8	5.2	7.7	9.0	12.4	8.6	5.8	2.1
Magdeburg	3.7	5.8	6.6	10.4	5.0	2.7	0.4	4.4	9.6	9.8	13.1	8.9	7.0	2.8
Harzgerode	1.7	5.5	6.2	8.0	3.0	0.2	-1.4	3.3	7.4	8.7	9.4	7.0	4.8	2.7
Jessnitz	3.2	6.4	7.0	10.5	5.4	1.4	0.7	4.4	9.6	9.9	12.7	9.8	6.4	4.8
Wittenberg	4.1	6.0	5.8	9.9	5.1	0.8	0.6	5.4	8.4	8.8	12.3	9.0	4.8	3.1
Bernburg	2.7	5.7	6.9	9.9	5.0	1.9	0.5	3.4	8.9	9.6	12.5	9.5	7.4	4.3
Kreipitzsch	1.2	5.6	7.0	9.5	5.0	2.3	0.4	2.6	9.9	10.3	11.4	8.9	5.1	2.6
Artern	2.8	6.0	7.9	9.9	5.3	2.2	-1.9	3.9	8.7	10.8	11.8	8.7	5.7	-0.8
Leinefelde	2.2	6.3	7.3	8.6	3.9	1.7	-1.7	3.8	7.9	9.5	9.8	7.6	4.2	0.2
Erfurt-Binders.	1.1	5.9	7.8	8.9	4.8	2.4	-1.7	2.1	9.3	10.5	10.9	8.3	5.5	0.3
Gera-Leumnitz	2.9	5.6	6.0	9.0	4.9	2.2	0.2	4.6	9.4	9.0	10.8	8.6	5.0	3.0
Meiningen	1.1	4.3	5.6	7.6	4.3	1.4	-1.1	2.6	6.3	8.0	8.6	7.3	4.5	1.5
Neuhaus	3.6	2.7	3.7	4.5	1.0	-1.4	-3.0	9.1	4.2	5.1	5.1	4.1	0.4	-1.3
Dresden-Klotzs.	4.7	4.2	6.0	9.6	5.7	1.8	0.9	8.0	7.1	7.9	12.6	9.5	4.0	4.0
Goerlitz	2.6	5.5	6.4	8.6	5.8	1.2	1.2	5.6	6.5	8.6	11.2	9.0	3.7	4.7
Leipzig-Schkeu.	2.5	6.0	6.6	10.0	5.3	1.7	1.1	3.3	9.5	8.5	12.7	9.2	5.8	5.1
Oschatz	1.9	6.0	6.5	10.3	5.8	2.4	1.6	3.5	8.9	9.3	12.8	9.5	5.1	4.9
Plauen	4.2	4.9	5.5	8.6	5.0	1.9	-1.5	6.3	7.5	8.7	11.2	8.2	4.3	1.2
Chemnitz	2.4	4.7	6.7	8.5	4.3	1.4	0.1	4.6	8.4	8.8	10.4	7.9	3.0	2.7
Nossen	2.1	4.9	6.2	9.6	4.9	1.6	0.8	4.5	8.3	8.7	11.2	8.8	3.4	3.5
Dresden-Hoster.	5.0	4.9	7.1	10.5	7.1	2.4	1.4	8.7	7.4	8.6	13.8	11.1	5.7	4.1

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	2.8	2.7	3.4	7.3	-0.2	(-2.0)	(-3.6)	0.0	0.1	0.0	0.8	1.4	(4.0)	(0.1)
Neuruppin	3.1	4.0	5.7	7.6	-0.6	-2.0	-0.6	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.8)	(0.9)	(5.3)	(0.0)
Angermuende	2.4	4.0	4.6	6.6	0.5	-0.9	-0.2	0.0	0.0	0.0	1.8	0.8	6.9	0.0
Potsdam	3.2	3.7	3.6	7.3	-0.9	-2.3	-0.5	0.0	0.0	0.0	1.8	1.2	5.2	0.0
Berlin-Schfeld	3.3	3.7	4.2	6.9	-0.4	-3.3	0.8	0.0	0.0	0.0	3.5	1.4	2.9	0.0
Lindenberg	2.7	3.6	3.5	6.3	0.2	-2.4	-0.4	0.0	0.0	0.0	3.8	2.3	1.2	0.0
Cottbus	2.3	3.9	4.2	7.8	0.3	-4.0	-1.5	0.0	0.0	0.0	3.1	2.8	1.2	0.0
Seehausen	4.2	3.8	5.8	8.0	-1.1	-1.4	-2.3	0.0	0.1	0.0	0.0	1.7	6.0	0.0
Gardelegen	3.9	3.1	5.7	8.3	-1.5	-1.7	-1.5	0.0	0.0	0.0	0.1	1.4	3.1	0.0
Magdeburg	2.8	2.9	4.8	8.9	0.9	-0.3	-2.7	0.0	3.6	0.0	0.8	3.3	6.5	1.0
Harzgerode	-0.5	2.4	4.3	6.6	-1.0	-3.3	-4.7	0.0	0.0	0.0	0.1	4.4	6.1	1.8
Jessnitz	0.1	3.5	4.8	8.5	-0.5	-2.8	-1.8	(0.0)	(0.9)	(0.1)	(2.9)	(3.1)	(2.6)	(1.4)
Wittenberg	2.7	3.2	4.1	7.5	-1.3	-2.3	-2.8	0.0	0.3	0.0	2.2	1.7	1.9	0.1
Bernburg	2.1	2.7	4.7	8.3	-0.3	-2.2	-2.2	0.0	1.7	0.0	2.0	3.6	4.6	1.4
Kreipitzsch	0.3	1.7	3.7	8.0	0.6	0.2	-2.5	0.0	1.6	0.5	3.3	3.4	3.5	2.0
Artern	1.9	2.7	4.6	8.4	0.9	-1.7	-3.4	0.0	1.0	0.1	1.1	3.9	3.5	0.0
Leinefelde	0.2	3.6	4.7	7.5	1.7	-2.2	-4.1	0.0	0.0	0.0	0.1	3.7	2.1	1.5
Erfurt-Binders.	-0.3	1.3	4.6	7.6	1.7	-0.3	-3.3	0.0	2.8	0.7	1.3	3.6	1.7	0.5
Gera-Leumnitz	0.6	3.4	3.9	7.5	0.0	-0.1	-3.2	0.0	1.9	0.2	2.6	2.1	1.9	2.8
Meiningen	-1.0	2.1	3.9	6.9	2.3	-3.5	-4.5	0.0	0.0	0.0	0.2	1.6	2.9	0.6
Neuhaus	-0.8	0.5	2.2	4.0	-1.3	-3.8	-3.9	(4.0)	(0.4)	(0.4)	(0.8)	(2.2)	(1.0)	(1.2)
Dresden-Klotzs.	1.3	-0.1	4.6	6.3	-0.2	-1.8	-1.2	1.0	0.0	0.0	2.0	4.2	0.8	2.1
Goerlitz	-1.9	4.3	4.2	6.3	1.0	-2.8	-1.1	0.0	0.0	0.0	3.4	2.1	2.8	0.6
Leipzig-Schkeu.	1.3	3.0	4.1	7.7	-0.7	-0.9	-1.2	0.0	1.4	0.2	3.5	4.4	3.3	2.6
Oschatz	0.0	3.3	4.4	8.5	0.2	-0.5	-0.6	0.0	0.9	0.0	3.5	4.7	1.3	1.5
Plauen	3.5	3.5	4.6	7.7	0.6	-1.0	-4.6	0.2	0.0	1.2	2.3	1.9	0.9	1.1
Chemnitz	0.2	0.0	4.4	7.5	-0.2	-0.7	-2.1	1.6	0.7	0.3	2.0	3.8	1.5	3.3
Nossen	0.0	1.9	3.3	7.9	-0.2	-0.8	-1.4	2.6	0.0	0.1	1.3	5.2	1.3	2.5
Dresden-Hoster.	0.6	0.9	5.9	7.9	0.8	-1.7	-0.4	2.9	0.0	0.0	1.4	4.8	0.9	1.7

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.11.19 bis 1.12.19

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	.	0.0	3.0	1.0	0.8	(.)	(.)	0.0	0.3	0.0	0.8	0.5	0.2	0.2
Neuruppin	0.0	0.0	3.1	4.1	0.8	.	0.0	0.1	0.2	0.2	0.8	0.6	0.3	0.0
Angermuende	.	.	1.1	4.4	0.3	.	0.0	0.1	0.2	0.2	1.0	0.6	0.4	0.1
Potsdam	.	0.0	3.0	0.8	2.0	.	.	0.1	0.3	0.1	0.8	0.5	0.2	0.1
Berlin-Schfeld	.	.	2.7	1.3	3.4	.	.	0.2	0.3	0.3	1.0	0.5	0.3	0.2
Lindenberg	.	0.0	1.7	0.1	1.5	.	.	0.1	0.3	0.4	0.9	0.5	0.2	0.1
Cottbus	.	0.0	0.5	0.0	0.6	.	0.0	0.1	0.4	0.6	1.1	0.7	0.3	0.3
Seehausen	0.0	0.0	1.5	3.4	0.3	.	.	0.0	0.2	0.1	0.4	0.6	0.4	0.0
Gardelegen	0.0	0.5	2.1	0.8	0.0	.	.	0.1	0.1	0.1	0.9	0.4	0.4	0.1
Magdeburg	.	0.2	2.9	0.8	0.0	.	.	0.0	0.4	0.1	0.9	0.5	0.5	0.2
Harzgerode	.	0.0	0.9	1.6	0.5	1.1	.	0.0	0.1	0.1	0.7	0.5	0.4	0.3
Jessnitz	.	.	2.1	0.4	0.6	.	.	0.1	0.5	0.1	1.1	0.6	0.4	0.2
Wittenberg	.	0.0	4.3	0.3	1.6	.	.	0.1	0.3	0.1	1.1	0.6	0.3	0.2
Bernburg	.	0.2	1.1	.	0.6	0.2	.	0.0	0.3	0.2	1.0	0.5	0.5	0.2
Kreipitzsch	.	.	3.4	1.4	0.6	.	.	0.0	0.4	0.2	0.9	0.5	0.4	0.2
Artern	.	0.0	1.3	0.6	1.6	0.0	.	0.0	0.4	0.5	1.0	0.7	0.5	0.0
Leinefelde	.	0.0	0.4	2.4	2.6	.	.	0.0	0.2	0.4	0.4	0.5	0.4	0.1
Erfurt-Binders	.	0.0	0.0	1.1	0.4	0.0	.	0.0	0.4	0.6	0.8	0.6	0.5	0.0
Gera-Leumnitz	0.0	0.0	4.0	0.8	0.4	0.4	.	0.1	0.3	0.1	0.8	0.5	0.5	0.3
Meiningen	.	0.2	2.9	3.7	1.6	0.0	.	0.0	0.0	0.1	0.5	0.6	0.5	0.2
Neuhaus	.	0.2	5.8	21.2	5.2	0.1	.	0.4	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2	0.1
Dresden-Klotzs	.	.	3.8	0.0	1.9	0.5	.	0.4	0.4	0.1	1.2	0.7	0.3	0.2
Goerlitz	.	.	0.4	0.0	1.6	0.1	.	0.1	0.3	0.4	0.7	0.6	0.3	0.4
Leipzig-Schkeu	.	.	3.3	1.1	1.5	0.2	.	0.0	0.4	0.1	1.1	0.8	0.3	0.3
Oschatz	.	0.0	5.2	0.8	2.9	0.0	.	0.0	0.4	0.0	1.0	0.6	0.3	0.3
Plauen	.	0.0	2.2	0.0	1.0	0.2	.	0.2	0.3	0.2	0.5	0.7	0.5	0.2
Chemnitz	.	.	5.4	0.1	3.2	1.1	.	0.2	0.4	0.3	0.6	0.5	0.2	0.5
Nossen	.	.	4.7	0.1	2.7	0.6	.	0.0	0.4	0.1	0.9	0.5	0.2	0.4
Dresden-Hoster	.	.	1.9	.	0.8	0.2	.	0.5	0.4	0.3	1.4	0.8	0.4	0.4

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	4.7	5.2	4.5	6.1	4.2	----	----	5.2	5.5	5.3	5.8	5.7	----	----
Neuruppin	5.0	5.6	5.9	7.4	4.8	1.4	2.6	6.0	6.1	6.5	7.1	6.6	4.0	3.8
Angermuende	4.1	4.9	5.1	7.0	4.6	1.1	2.3	5.0	5.2	5.5	6.4	6.1	3.3	3.2
Potsdam	4.5	5.4	4.6	6.2	4.2	0.1	0.6	4.9	5.5	5.3	5.9	5.6	2.3	1.7
Berlin-Schfeld	5.0	6.0	5.2	6.8	4.7	1.0	2.5	5.7	6.2	6.2	6.6	6.5	3.7	3.6
Lindenberg	4.4	5.5	4.9	6.5	4.7	0.5	1.9	5.5	5.9	5.9	6.4	6.4	3.4	3.2
Cottbus	4.1	5.6	5.4	6.9	5.6	1.1	1.8	4.9	5.8	5.9	6.5	6.7	3.7	3.2
Seehausen	5.2	5.9	6.1	7.6	4.2	0.9	1.3	5.8	6.2	6.5	7.2	6.3	3.4	2.8
Gardelegen	5.2	5.7	5.7	7.7	3.8	0.8	1.1	5.9	6.0	6.2	7.1	6.0	3.1	2.5
Magdeburg	4.7	5.3	4.8	6.9	4.1	1.6	0.5	5.6	5.8	5.8	6.4	6.2	4.1	3.1
Harzgerode	3.0	4.7	5.0	6.4	3.3	1.1	0.0	2.1	2.5	3.0	3.8	3.1	1.2	0.3
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	4.5	5.8	4.9	7.0	4.6	1.0	0.8	4.9	5.8	5.5	6.5	6.1	3.0	2.2
Bernburg	3.8	5.0	5.2	7.0	4.7	2.1	0.9	4.8	5.1	5.6	6.4	6.5	4.6	3.5
Kreipitzsch	2.9	4.6	5.2	7.0	4.3	2.2	0.6	3.9	4.5	5.3	6.4	6.0	4.2	3.1
Artern	4.0	5.1	5.4	6.9	4.7	2.1	0.6	4.7	5.0	5.6	6.5	6.2	4.4	3.0
Leinefelde	3.6	5.4	5.8	6.8	4.2	2.5	0.2	4.4	5.2	5.9	6.6	5.8	4.3	2.7
Erfurt-Binders.	2.7	4.2	5.3	6.5	4.6	2.4	0.4	3.7	4.3	5.4	6.4	6.2	4.6	3.3
Gera-Leumnitz	3.4	4.8	4.6	6.5	4.2	2.0	0.5	3.8	5.0	5.0	6.0	5.7	3.7	2.6
Meiningen	2.3	4.2	5.3	6.5	4.5	2.3	0.2	3.5	4.1	5.1	6.0	5.8	4.2	2.8
Neuhaus	1.9	2.9	3.5	4.5	2.7	0.8	0.3	2.6	3.0	3.6	4.3	3.9	2.5	1.9
Dresden-Klotzs.	4.4	4.3	5.2	6.5	5.7	2.5	2.2	6.2	5.6	6.1	6.5	6.9	5.0	4.4
Goerlitz	4.2	5.6	5.2	6.1	6.1	3.1	3.0	5.5	6.2	6.0	6.5	6.9	5.0	4.4
Leipzig-Schkeu.	4.2	5.4	5.2	7.1	5.2	2.1	1.4	5.1	5.6	5.9	6.8	6.7	4.3	3.3
Oschatz	3.8	5.4	4.7	7.0	5.1	2.0	2.4	4.7	5.7	5.5	6.7	6.6	3.9	3.8
Plauen	4.8	5.0	4.7	6.5	5.1	2.6	0.7	5.3	5.6	5.5	6.3	6.3	4.3	3.0
Chemnitz	2.6	3.8	4.5	6.1	4.3	1.4	0.4	4.4	4.6	5.0	5.8	5.9	4.0	3.2
Nossen	2.2	4.1	4.4	6.5	4.6	1.5	1.4	3.6	4.3	4.9	6.0	5.9	3.3	3.0
Dresden-Hoster.	4.6	4.7	5.7	7.0	6.2	3.0	2.7	6.1	5.6	6.3	6.8	7.2	4.8	4.5